

WETTER

April?

Dieses Lager war sowohl kalt und regnerisch als auch sonnig und warm. War es noch Frühling oder schon Herbst?



LASSNITZHÖHE, SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2025

Kleine Jungschar

LAGERSPRUCH

19 Hundert weiß ich nicht,
Welches Jahr's wird is nicht fix,
Zeitfix und die Js-Lahö,
reisen durch die vielen Jahre
(ö)...

Nagelneue Teile, suchen wir in
Eile, Um unseren Freund zu helfen,
werden wir hart kämpfen

Und es geht ab ab ab,
Jungschar am Reisen ab ab ab
Und es geht ab ab ab,
ab durch die Zeiten ab, ab, ab

Kommt wir
geben Gas,
das Lager
wird ein Spaß



JUNGSCHARLAGER 2025 AUF DER PATSCHA VOGEL HÜTTE

Die unglaublichen Reisen mit Dr. Zeitfix



Von einer noch unbekanntenen Person überrascht zu werden kennt die Jungschar nur zu gut, doch durch die Zeit zu reisen war auch für sie neu. Dennoch ließen sie sich nicht aufhalten, das Dr. Zeitfix plötzlich am Glaube VS Wissenschaft 2.0 Lager auftauchte. Von 1920, über 1970, nach 1950, zurück zu 1910 und bis hin zu 1980. Die Jungschar bereiste in 6 Tagen fast ein ganzes Jahrhundert.

FAHNENDIEBE

Sonntag,

Training: Helene und Elena SEITE 2

Dienstag,

Familie Schlöglmann, Emma
Haluzan und Herr Stugger SEITE 8

Mittwoch,

Lukas und Viktor SEITE 9

Donnerstag,

Familie Amon und JS Crew SEITE 10

Freitag,

Oskar, Paul und Emil SEITE 11

STELLUNGNAHME DER REDAKTION

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Leserinnen und Leser, liebe Jungscharkinder!

Willkommen zur neuesten Ausgabe der Kleinen Jungschar! Unsere Redakteurinnen haben exklusiv für Sie die besten Geschichten und spannendsten Plot-Twists festgehalten. Was die Jungschar dieses Jahr noch so alles erlebt hat erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ob Groß oder Klein bei der Jungschar, jeder fährt gerne mit zum Lager. In nur einer Sommerwoche werden Erinnerungen fürs Leben gesammelt und Freundschaften geschlossen. Die Redaktion ist erfreut, durch die Erstellung der Zeitung ein Teil dieses Erlebnisses zu sein.

Tagesablauf vom 3.8.2025

08:00 Aufwachen Zuhause
 09:30 Alles fertig machen
 13:15 Treffpunkt und los gehts
 14:30 Ankommen und Einrichten
 19:00 Abendessen:
 Jause am Lagerfeuer
 20:30 Startabend:
 Glaube VS Wissenschaft 2.0
 22:30 Fahrendiebe?

Das Aufbrechen



Nach einem Zusammentreffen in Laßnitzhöhe ging es los auf die Patschahütte. Dann hieß es erstmal einrichten und wir starteten mit den Regeln durch. Natürlich mussten auch die Aufgaben der nächsten Tage besprochen und eingeteilt werden.

Folgende Aufgaben waren für jeden Tag zu vergeben: der Flux-Tropfen-Jäger (Abtrockner), der Chrono-Orakel-Späher (Gebetssucher), der Anachronistische Ordnungshüter (Spielzeugwegräumer), der Dimensionsdetektiv (Aufdecker), der Nanostaub-Neutralisator (Abwischer), der Ätherbesen-Kapitän (Auskehrer) und der Zeitkristall-Wächter (die heißbegehrte Fahnenwache). Was fast genauso wichtig ist den richtigen Fahnenmasten zu finden. Die Kinder stellten sich tapfer der Herausforderung und fanden einen guten Mast für die Woche, der natürlich auch aufgestellt werden musste.



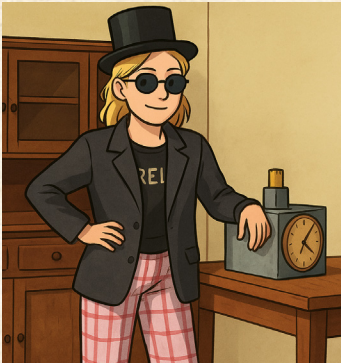
Später hieß es: Treffpunkt! An einem Lagerfeuer verkündeten die Betreuer das Thema: Glaube VS Wissenschaft 2.0. Was die Kinder da noch nicht wussten, dass die Betreuer sich einen kleinen Scherz erlaubt haben. Sie begannen damit aus einer Kinderbibel vorzulesen und nach einem Gebet hat die liebe Helene uns eine Jause im „Jesus-Style“ gebracht: Fladenbrot, Aufstriche, Gemüse etc.

Den restlichen Abend konnten die Kinder und die Begleiter am Lagerfeuer genießen, bevor es hieß: FAHNENDIEBE!!

Elena und Helene dachten sich, sie beweisen ihr Können. Nachdem einige Kinder neu waren und das Spiel noch nicht gekannt hatten, wollten sie ihnen zeigen, was auf sie zukommt, somit machten sie sich auf den Weg.

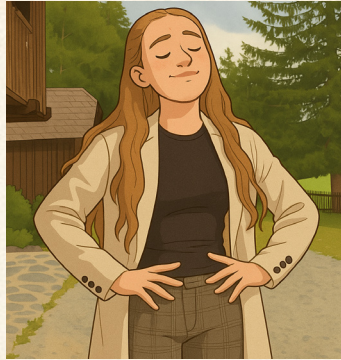
Die Kinder waren unerwartet stark, aber nach einigen Kämpfen, zerrissenen Hosen und Schürfwunden, konnten die Kinder die Fahne für sich gewinnen.

Die 1920er



Dr. Zeitfix

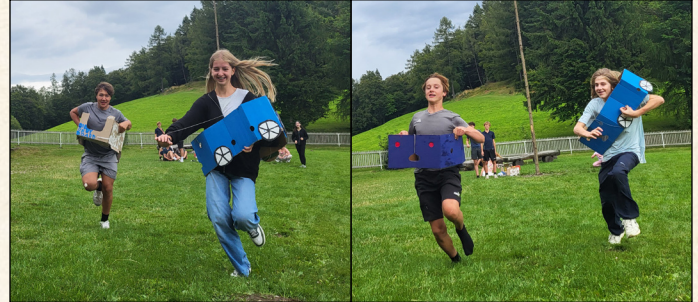
Professor
Wackelkontakt



Tagesablauf vom 4.8.2025

- 07:50 Aufwachen mit Dr. Zeitfix
- 08:00 Morgenlob
- 08:15 Frühstück
- 09:30 Tanzen mit Inspektor
- 13:30 Mittagessen:
Spaghetti mit Sauce
- 15:00 Autos basteln und Rennen
- 19:00 Abendessen: Milchreis
- 20:30 Kino Abend: Cars
- 22:00 Fahndiebe!

Verwirrung pur herrschte am Montagmorgen als ein verrückter Wissenschaftler, genannt Dr. Zeitfix, die Kinder in Hysterie aufweckte. Nach einem stärkenden Frühstück erfuhr die Jungschar vom Doktor, dass seine Zeitmaschine kaputtgegangen war. Und wir uns in den 1920ern befanden. Nicht lange dauerte es bevor die Jungschar vom überaus schlaun Inspektor festgenommen wurde. Um wieder freizukommen, musste die Jungschar das Vertrauen des Inspektors für sich gewinnen. Nach erfolgreichem Absolvieren eines Detektivspiels war der Inspektor von der Jungschar schon fast überzeugt, eine Sache musste sie aber noch tun, um sein volles Vertraue zu ergattern: den Charleston lernen. Eine anstrengende Stunde später war es geschafft und im Gegenzug brachte die Jungschar dem Inspektor die Jungschartänze bei.



Ausgelaugt vom Rennen ging es dann zum Abendessen.

Nach einem erholsamen Mittagessen trafen die Jungscharkinder auf einen Professor, der ganz stolz um seine neuste Erfindung war: das Auto. Dr. Zeitfix war der vollsten Überzeugung, dass die Jungschar bessere Autos als der Professor herstellen könnte. Nach vielem Herumbasteln waren die Kinder mit ihren Autos fertig und es war Zeit, sie in einem Rennen auszutesten.

Um den Abend zu verschönern, wurde noch passend zum Thema der Film „Cars“ mit den Kindern geschaut. Aufgrund von Regen musste die Fahnenwache leider ausfallen. Als Ersatz wurde dann ein paar Runden Werwolf gespielt, bis es für die Kinder Zeit war, schlafen zu gehen.











Tagesablauf vom 5.8.2025

07:50 Aufwecken Handykontrolldienst
 08:00 Morgenlob: Lagerspruch
 08:15 Frühstück
 09:30 Raps mit Hip & Hop
 13:30 Mittagessen: Palatschinken
 15:00 Outfitcontest
 19:00 Abendessen: Salate und
 Steckerlbrot am Lagerfeuer
 20:30 Capture the Zeitschlüssel
 22:30 Fahndiebe!

Die 1970er



Hip
&
Hop



Nach einem erfolgreichen Montag startete der Dienstag mit einem Handykontrolldienst. Das Handy wurde erst in den 70ern erfunden, daher waren die Betreuer der Meinung, dass die Kinder bis zur Fahnenwache ohne Technik auskommen müssen! Zu deren Verwunderung gaben die Kinder ohne große Diskussion ihre Handys verlässlich für den Tag ab.

Nach einem stärkenden Frühstück wurden die Kinder von Dr. Zeitfix begrüßt. Sie brachte diesmal zwei Freunde mit: Hip und Hop. Geschwister, mit ähnlichem, aber doch so anderem Lifestyle. Dr. Zeitfix bat die Jungschar um Hilfe, deren Streit zu lösen: Hip war der Meinung, dass Hippies besser leben, Hop bevorzugte aber den Lifestyle eines Rappers.

Die Kinder haben den Vormittag damit verbracht, einen eigenen Rap zu schreiben, je 3 Gruppen, um Hip vom Rapper Lifestyle zu überzeugen. Nach einigen unglaublichen Rap-Battles konnten wir Hip überzeugen.

Danach schmiedeten die Kinder den Plan, Hip und Hop den heutigen Lebensstil, mit Brief schreiben, und spielen aus aktueller Zeit zu zeigen. Hip und Hop haben sich somit wieder vertragen und konnten glücklich heimgehen.

Den Abend haben wurde mit „Capture the Zeitschlüssel“ ausklingen gelassen. Hier mussten die Kinder ihr sportliches Talent beweisen. Aller Anfang war schwer, aber dann wurde es zu einem epischen Battle!



Am Nachmittag wollte Hip noch seinen Ahippen Lifestyle verdeutlichen: mit einer Modenshow. Die Kinder bekamen Zugriff auf die Verkleidungskisten der Jungschar und wurden nach Kategorien bewertet. Jedes einzelne Outfit war auf seine eigene Art und Weise umwerfend!

Etliche Fahndiebe machten sich zur Aufgabe, den Kindern die Fahne zu klauen. Und das mit Erfolg! Einer hatte sich leider verletzt, aber die Restlichen haben bis zum Ende gekämpft. Einige Betreuer waren erstaunt von ihrer Ausdauer und ihrem Engagement. Die Kinder lernten, nicht alle Fahndiebe sind so leicht wie Elena und Helene zu bewältigen, und machten sich bereit für die nächsten Tage!



Die 1950er

Elvis Presley



Tagesablauf vom 6.8.2025

- 07:50 Aufwecken mit Elvis Presley
- 08:00 Morgenlob
- 08:15 Frühstück
- 09:30 Rock'n'Roll Olympiade
- 13:30 Mittagessen:
Burger mit Pommes
- 15:00 Speed Turnier
- 19:00 Abendessen: Jause
- 20:30 Casino Abend
- 22:30 Fahndiebe!

Mit lauter Musik und von niemand Geringerem als Elvis Presley wurden die Jungschar Kinder am Mittwoch aufgeweckt.

Nach einem guten Frühstück ging es auch gleich los mit einer Rock'n'Roll Olympiade von Elvis, um die Kinder zu wahren Rock Stars zu machen. Durch Aufgaben wie einem Hula-Hoop-Contest für den Hüftschwung, einer Songtextschnipsel-Staffel für die Liederkenntnisse, Limbo für die Flexibilität, Hobby Horsing für den Spaß einem Luftgitarrenbattle für die Auftrittspräsenz und Kreativität lernten die Kinder die wichtigsten Fähigkeiten eines Rockstars.

Der Nachmittag startete mit einer Einschulung des Kartenspiels Speed. Nach einer Stunde konzentrierter und harter Arbeit, ging es gleich anschließend weiter mit einem aufregenden und äußerst langem Speedturnier.



Um den Abend mit Stil zu beenden, ging es dann im Casino mit Black Jack, Uno, Memory und natürlich Speed weiter. Mit viel Motivation wurde gespielt und als erstes blank war unser lieber Viktor.



Der Abend wurde von zwei Fahndieben gestört. Doch aufgrund einer nicht kooperierenden Fahne (sie hint zu fest am Masten) kamen sie nicht weit. In Rekordzeit gefangen, mussten sie als Bestrafung ein Luftgitarrenbattle zum Song „Free Bird“ aufführen. Jedes Kind suchte sich seinen persönlichen Verlierer aus und bespritzte ihn mit Wasser.



Tagesablauf vom 7.8.2025

- 10:00 Ausschlaftag
- 11:00 Murmelbahnen bauen im Wald mit Friedrich
- 13:30 Mittagessen: Pizzatoast
- 15:00 Papierflugzeuge bauen
- 17:45 Wanderung auf den Patscha-Gipfel
- 19:30 Abendessen: Hotdogs
- 20:30 Nachtgeländelauf
- 22:00 Fahrendiebe!

Die 1910er



Friedrich Flinkfuß

Nach einem ausgiebigen Frühstück und genügend Freizeit starteten die Kinder mit einem ihrer Lieblingsspiele: „Bulldozer“. Plötzlich wurden sie mitten im Spiel von einem anständig gekleideten Herrn in Baskenmütze und Hemd, der sich den Kindern und der Redaktion als Friedrich Flinkfuß vorstellte, unterbrochen

Nach einer kleinen Geschichtseinheit in die Zeit der 1910er, in die sie gereist waren, beschlossen Friedrich und die Kinder einige Spiele zu spielen, die zu dieser Zeit üblich waren. Es ging ab in den Wald, um Murmelbahnen zu bauen. Während die Mädchengruppe alles darauf setzte, die Murmelbahn so märchenhaft wie möglich zu gestalten und diese mit Blumen und Gräser zu dekorieren, bestand die Taktik der Burschengruppe darin, möglichst viele Bäume für ihre Bahn „umzunutzen“. Ob das dem Förster gefallen hätte, bleibt fraglich, aber die zweckentfremdeten Bäume rollten auf jeden Fall.



Mittags gab es ein typisches Jungscharlager Essen: Pizzatoast. Danach ging es nochmals in den Wald, um die Murmelbahnen fertigzustellen. Dann folgte eine Einführung in die Luftfahrt mit anschließendem Papierflieger-Basteln mit Doktor Zeitfix.



Weil die Kinder so toll mit Friedrich gespielt hatten, hater ihnen verraten, wo die Zeitkristalle versteckt sind. Also machten sich Friedrich, Viktoria und Kathi mit den Jungscharkindern und den Steckenpferden Joghurt und Majesty auf den Weg zum Patscha-Gipfel.

Nach dem Essen ging es zum Highlight des Abends: dem Nachtgeländelauf. Es hieß vom Startpunkt ganz nach oben zur Base zu gelangen. Im Wald lauerten Fänger, und wer erwischt wurde, bekam einen Kreis auf die Hand gemalt und musste wieder zurück zum Startpunkt, um es erneut zu versuchen. Am Ende haben es alle mehrfach in die Base geschafft und konnten stolz verkünden, die Mission geschafft zu haben.

Doch damit war der Abend noch nicht zu Ende. Kaum hatte die Fahnenwache begonnen, tauchten gleich neun Fahrendiebe auf. Da zwei müde Kinder sich frühzeitig zu Bett begeben haben, hieß es nun neun gegen neun. Die Kinder hatten keine Chance. Als Strafe mussten sie Pata-Pata tanzen... mit einer Zwiebel im Mund. Auch wenn das der Ausschlaftag war, war es wohl der anstrengendste Tag der ganzen Woche.



Die 1980er

Tagesablauf vom 8.8.2025

- 07:50 Aufwecken mit Hip
- 08:00 Morgenlob: Süßigkeiten suchen
- 08:15 Frühstück
- 10:00 Aerobic
- 11:00 Olympiade
- 13:30 Mittagessen: Wraps
- 15:00 Schnitzeljagd
- 19:00 Abendessen
- 20:30 Disco
- 22:30 Fahndiebe!



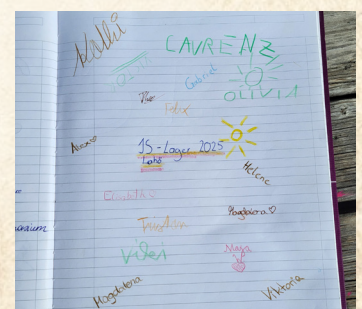
Der Freitag startete mit einem lauten „Zurück in die 80er!“ - Hip feierte sein Aerobic-Comeback. Doch bevor es losging, mussten alle Kinder erstmal ihre Süßigkeiten suchen, die in der Hütte versteckt waren. Danach versammelten sich alle mit Hip im Aufwärmkreis. Um auch wirklich vorbereitet zu sein, bekam jedes Kind bunte Schweißbänder für Arme und Stirn. Und weil Hip wissen wollte, wie fit die Jungschar tänzerisch ist, gab's direkt einen wilden Remix aus allen Jungschartänzen.

Nach den Wraps zum Mittagessen wartete der Höhepunkt des Tages: die große Schnitzeljagd „Der Zeitschlüssel des Jahrhunderts“. Dachten wir zumindest, denn nachdem der Treffpunkt ausgerufen wurde und sich alle draußen versammelt haben, stellten die Begleiter verblüfft fest, dass keiner die Karte bemerkt hatte, die auf der Tür klebte. Nach einem kleinen Hinweis konnten wir starten und von da an gings im Schnelldurchlauf durch die Jahrzehnte. In den 1910ern wurde Stille Post geflüstert, in den 1950ern Elvis-Moves ausprobiert, in den 1980ern Werwölfe enttarnt und in den 2000ern TikTok-Clips gedreht - von Tanzeinlagen bis hin zu fast „Oscar-reifen“ Darstellungen war alles dabei.



Danach ging es in die Arcade-Olympiade. Die mit dem Pac-Man-Lauf startete. Alle bis auf ein Kind hatten diese Geschirrtücher in den Hosen und mussten sie den anderen Kindern stehlen. Die Gewinner durften am Ende entscheiden, wer bei Karaoke mitsingen musste. Danach starteten wir mit der Tetris - Staffel. Diese erwies sich um einiges schwieriger als gedacht. Aus einigen Quellen weiß man, dass Kinder versucht haben sollen das Papier zu essen, um die Formen richtig anzuordnen.

Am Ende wurde auch das letzte Teil der Zeitmaschine gefunden und eingesetzt. Zur Feier gab es abends eine Disco. Doch die Nacht war noch lange nicht vorbei: Bei der Fahnenwache tauchten die ehemaligen Jungscharkinder Oskar, Emil und Paul auf. Die Kinder hatten absolut keine Chance und so kam es zur Bestrafung, bei der selbst die Begleiter mitmachten: Es wurde eine Reihe Becher, gefüllt mit Saft. In vier von diesen Bechern wurde jedoch Apfelessig untergejubelt. Jeder musste einen Becher ohne das Gesicht zu verziehen trinken, während die Fahndiebe raten mussten, wer wohl den sauren Becher erwischt hatte. Wenn die Fahndiebe richtig geraten haben, bekamen sie von der enttarnten Person Süßigkeiten.



LEITZE

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2025

17 VOLLE JAHRE JUNGSCHAR

Trotz vieler Komplikationen haben wir es auch dieses Jahr geschafft, ein großartiges Lager zusammenzustellen. Dieses Jahr war wieder einmal ein besonderes Lager. Für Viele war es das Erste und für Manche auch das Letzte. So trennen wir uns heuer von unserem Herzen des JS-Teams: unserer Viki Zenz.

Sie hat es geschafft mit jungen 21 Jahren die Jungschar weiterzuführen. Viki hat mit viel Ehrgeiz und Motivation alles gemanagt, was es zu organisieren gab und das sind viele Dinge: Die Organisation von Jungscharlagern, Sternsingen sowie den Jungscharstunden. Dies sind keine leichten Aufgaben und nehmen viel Zeit, Kraft und Nerven in Anspruch.

Hiermit wollen wir DANKE sagen, dass du das alles für uns getan und es so vielen Kindern ermöglicht hast, ihre Zeit voller Spaß zu gestalten.

Laufbahn von Viki Zenz:

Schon mit sieben Jahren bis zu ihrem 14. Lebensjahr war sie als treues Jungscharkind gerne gesehen. Danach erklärte sie sich direkt bereit, die Jungschar als Begleiterin zu unterstützen. 2022 übernahm sie die Leitung der Jungschar mit bereits 21 Jahren und führte diese bis zu diesem Jahr fort.

Liebe Viki, hoffentlich konnten wir dein Leben genauso positiv prägen, wie du es bei uns getan hast. Wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dich auch immer wieder treffen zu können!

AMANDA

V i e l e
freudige,
chaotische
und auch
turbolente
M o m e n t e
später ist
es schon
w i e d e r
vorbei. Tja
so schnell
gehts.



ZITATE DER WOCHE

Maya hockt sich zu Felix

Maja: „Ich muss mich festhalten, ich fall sonst fast um.“

Felix Schupft sie leicht (sie fliegt nicht um)

Felix: „Schau du hockst eh stabil.“

Bei der Abstimmung in Werwolf:

Victor: Ich will nur sagen, betroffene Hunde heulen laut.

Felix:

Kurze Frage in den Chat: was ist das für ein random Call?

Beim Murrelbahn bauen:

Olli: Hallo, wer hat euch Zutritt erlaubt? Ich definitiv nicht. (zu Ameisen, auf ihrer Murrelbahn, im Wald)

Beim Essen:

Theo: Ich kann zwar kein Stück mehr essen, aber... der ist für meine Mama (nimmt einen Bissen) usw.

Felix beim Bulldoser:

Legt sich hin, streckt Arme und Beine aus und sagt: Da.

Beim selben Bulldoser:

„Wir müssen die Olivia mit einem Kreis protecten.“

Das Mysterium beim

Werwolf am Donnerstag:

Biene bestäubt immer die die danach sterben sollen.

Am Ende dieser Ausgabe der *Kleinen Jungschar* möchte sich die Redaktion bei jenen bedanken, ohne die all dies nicht möglich gewesen wäre: Danke an unsere Köchin Magdalena Zenz und für einen Tag als Aushilfe Dagmar Haluzan. Danke an Elisabeth, Felix, Gabriel, Laurenz, Magdalena, Maja, Olivia, Theo, Tristan, Victor und Viktoria für eine Woche Spaß und Action. Danke auch an alle Eltern für Striezel, Brot, Kuchen, Obst, Gemüse, Eier, etc. und dass sie uns ihre Kinder anvertraut haben. Danke an alle Korrekturleser:innen. Nicht zuletzt Danke an Viki, Alex, Elena, Helene und Kathi für die Vorbereitung, die Begleitung am Lager und die Nachbereitung. Großes Danke auch nochmal an Viki für das Erstellen dieser Zeitung. DANKE!

